

Protokollverteiler: Schreibe eine E-Mail mit deiner gewünschten Empfangsadresse an protokolle-on@stura.uni-freiburg.de und folge den Anweisungen, um dich in den Protokollverteiler einzutragen.

Anwesende Vertreter*innen: (Anglistik) Christian Kröper, (Archäologie und Altertumswissenschaften) Jasmin Rolke, (EZW) Sebastian Gräber, (Geographie) Ann-Kathrin Lang, (Kunstgeschichte) Philip Krajewski, (Mathematik) Cornelius Schröder, (Politik) Maleen Steding, (Rechtswissenschaften) Elisabeth Andersen, (Romanistik) Christina Meyer, (Soziologie) Isabel Schön, (TF) Fabian Wenzelmann, (Theologie) Benjamin Reiß, ((Initiative Asoziales Netzwerk) Tatjana Kulow, (Initiative Bengalos) Vincent Heckmann, (Initiative HOCHSCHULGRUPPE) Matthias Hauer, (Initiative Juso-HSG) Nils Lange

Gäste:

Lennard Vogt

Anwesende Vorstände:

Aljoscha Hartmann, Tatjana Kulow

Tagesordnung

TOP 0 Formalia

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Genehmigung des Protokolls
- 3) Vorschläge zur TO

TOP 1 Berichte

- 1) Vorstandsbericht

TOP 2 Sonstiger Antrag

- 1) Aufruf zum Kiss-In (Regenbogenreferat)

TOP 3 Abstimmungen

TOP 4 Bewerbungen Bertha-Ottenstein-Preis

TOP 5 Bewerbungen

- 1) Max Trommsdorf (Referat für Studierende mit familiären Verpflichtungen)
- 2) Sebastian Müller (Steuerungsgremium FRIAS)

TOP 6 Finanzanträge

- 1) Antikapitalistische Kampagne zum 01. Mai (Alles Ändern)

TOP 7 Sonstige Anträge

- 1) Ideelle Unterstützung der Hochschulgruppe Plurale Ökonomik

TOP 8 Termine und Sonstiges

TOP 0 Formalia

1) Feststellung der Beschlussfähigkeit

15 beschlussfähig

2) Genehmigung des Protokolls

genehmigt

3) Vorschläge zur TO

GO Antrag: Den Aufruf zum Kiss-In als neuen TOP 2 und als Eilabstimmung zu behandeln. Dazu gibt es keine Gegenrede.

Der Fachbereich Rechtswissenschaften wünscht ein Stimmungsbild, welche Fachbereiche sich vor der Sitzung treffen konnten, um die Abstimmungen zu bearbeiten. Die TO kam zu spät und die Abstimmung kann somit angegriffen werden. 10 Fachbereiche konnten sich treffen.

Es wird ein GO Antrag gestellt, wonach sämtliche Abstimmungen vertagt werden sollten.

Der Eilantrag ist zu wichtig, als dass er vertagt werden könnte.

Man hätte sich auch durchaus darum kümmern können, dass der Fachbereich sich trifft und abstimmt.

Es wird eine Fristverlängerung bis Donnerstag eingeräumt um die Abstimmungszettel abzugeben.

TOP 1 Berichte

1) Vorstandsbericht

Die Stellwandplätze werden nun neu vergeben und man kann sich einen Platz sichern.

Bei den Verhandlungen zum Semesterticket ist der Stand so, dass es eine Umfrage an der Universität geben wird. Es wird nachgefragt, wie viele Studenten sich dieses Ticket überhaupt kaufen würden. Dann werden die Verhandlungen auf Grundlage dieser Umfrage weitergeführt.

Der Stand zum neuen Lehramtsstudiengang ist der, dass bald zu Protesten aufgerufen werden wird.

Ein Brief wurde an Frau Bauer geschickt zum Thema Anwesenheitspflicht und Attestpflicht und der Abschaffung bestimmter noch bestehender Regelungen.

Für den Landeslehrpreis werden noch Personen für das Vergabegremium gesucht.

TOP 2 Sonstiger Antrag

1) Aufruf zum Kiss-In (Regenbogenreferat)

Es gab einen homophoben Vorfall am 05.04. . Nachdem sich ein schwules Pärchen küsste, wurden diese von Passanten beschimpft und körperlich verletzt. Die Polizei hat sich im Hintergrund gehalten. Dies wird nun kritisch betrachtet. Am 25.04. soll nun ein Kiss-In veranstaltet werden und damit ein Zeichen gesetzt werden.

TOP 3 Abstimmungen

1) Der Eilantrag zum Kiss-In wurde angenommen.

2) Gremium zur Erarbeitung der Vergaberichtlinien der QS-Mittel (nach der Reihenfolge wie sie gewählt wurden):

1. Rebekka Blum
2. Richard Rietzel
3. Jakob Olbing
4. Andreas Hanka
5. Greta Marie Siegert
6. Michael Agne
7. Konstantin Hanebeck
8. Nein

3) Wahlprüfungsausschuss (nach der Reihenfolge wie sie gewählt wurden):

1. Matthias Gornik
2. Tatjana Kulow
3. Nein

4) Wahlausschuss (nach der Reihenfolge wie sie gewählt wurden):

1. Thomas Seyfried
2. Moema Petri Romao
3. Nein

5) Eine Ideelle Unterstützung der Parkplatzaktion des Umweltreferates, Vorstand und Greenpeace Freiburg wurde beschlossen.

TOP 4 Bewerbungen Bertha-Ottenstein-Preis

Ein Stimmungsbild wird von dem/der Referent*In erwünscht. Es gab schon 17 Bewerbungen zu diesem Preis und um sich ein Bild der Bewerber*Innen machen zu können werden ein paar kurz vorgestellt. Drei Bewerbungen sind nach Meinung des/der Referent*In herausragend, da sie die Lehre vorbildlich vorantreiben:

1. Ein Projekt, welches Mädchen an Schulen, wie auch Hochschulen versucht zu stärken.
2. Ein Mentoring welches sich mit Gendersensibilisierung im Fachbereich Theologie beschäftigt.
3. Gendertraining an der Hochschule: innerhalb des Studiums soll dies behandelt werden um im Bok-Bereich kann man sich dann Fächerübergreifend austauschen und einbringen. Die Kosten dieses Projektes sind noch nicht klar ausgearbeitet, werden aber noch nachgereicht.

Fachbereich Soziologie: Welches Ziel verfolgt das zweite Projekt?

Es soll Absolventen auf den Arbeitsmarkt vorbereiten.

Fachbereich Soziologie: Geht das gesamte Preisgeld an ein Projekt?

Es ging bisher immer an ein Projekt. Die Kostenaufstellung des Projektes muss am Anfang klar aufgeschlüsselt dargestellt werden.

Fachbereich Theologie: Wie viele Stimmen hat man?

Das ist noch nicht ganz klar. Aber wahrscheinlich hat jeder eine Stimme.

Fachbereich Anglistik: Gibt es eine genaue Beschreibung der Projekte?

Es wird noch eine genaue Liste der Projekte mit angehängt.

TOP 5 Bewerbungen

1) Max Trommsdorf (Referat für Studierende mit familiären Verpflichtungen)

Da der Bewerber nicht anwesend ist, wird die Bewerbung vertagt.

2) Sebastian Müller (Steuerungsgremium FRIAS)

Fachbereich Anglistik: Wenn eine Vertagung möglich wäre, dann würde noch eine weitere Bewerbung eingereicht werden.

Die Bewerbung wird nicht vertagt.

Initiative Bengalos: Die Bewerbung ist doch etwas ungewöhnlich für den StuRa. Die Bewerbung wird online veröffentlicht und alle Daten werden dann einlesbar sein.

Die Bewerbung wird noch einmal schriftlich überarbeitet.

Vorstellung des Bewerbers: Zu den regelmäßigen Sitzungen kann er anwesend sein, bei eventuellen Nachsitzungen würde sich dies aber mit seinem Erasmussemester überschneiden. Er würde nach einem zuvor eingeholten Meinungsbild abstimmen im Gremium.

Fachbereich Politik: Wenn du nicht mit dem Meinungsbild übereinstimmen würdest, würdest du dann anders abstimmen oder zurücktreten?

Das würde ich an der Situation abhängig machen.

Initiative Bengalos: Dies würde aber mit dem Prinzip des imperativen Mandates kollidieren!

Initiative Juso-HSG: Aber es gibt auch einen Spielraum im imperativen Mandat.

Wenn eine Situation auftreten würde, in welcher die Mehrheit gegen meine Vorstellungen stimmt, würde ich zurücktreten. Aber eine solche Situation könnte ich mir schwer vorstellen.

TOP 6 Finanzanträge

1) Antikapitalistische Kampagne zum 01. Mai (Alles Ändern)

Referenten*Innen sind nicht anwesend, der Antrag wird vertagt.

TOP 7 Sonstige Anträge

1) Ideelle Unterstützung der Hochschulgruppe Plurale Ökonomik

Referenten*Innen sind nicht anwesend, der Antrag wird vertagt.

TOP 8 Termine und Sonstiges

21.04. StuRa-Sitzung um 18:00!

30.06. StuRa-Wahl

30.06. Senats-Wahl